**Die 7 wichtigsten Kommaregeln**

**1. Regel**

**Zwischen zwei Hauptsätzen**, die nicht mit „und"/„oder"... verbunden sind, steht ein Komma.

*Ich fing den Ball, er trug ihn anschließend nach Hause.*

Bei Hauptsätzen darf trotz „und" mit einem Komma getrennt werden (man muss aber nicht).

*Ich ging nach Hause, und du warst schon da.*

**2. Regel**

**Zwischen Haupt- und Nebensatz steht ein Komma.**

*Ich fahre mit dem Rad, wenn schönes Wetter ist.*

**3. Regel**

**Zwischen Nebensatz und Nebensatz** steht ein Komma, wenn sie nicht durch „und"/„oder"... verbunden sind.

*Der Mann trinkt Wasser, weil es gesünder ist****,*** *obwohl ihm Wasser nicht gut schmeckt.
Der Mann trinkt Wasser, weil es gesünder ist* ***und*** *obwohl ihm Wasser nicht gut schmeckt.*

**4. Regel**

**Nebensätze können auch eingeschoben werden.** Dann werden sie vorne und hinten durch Kommata abgetrennt.

*Die Blumen fangen, obwohl es noch fast Winter ist, schon jetzt an zu blühen.*

**5. Regel**

Nach der Neuregelung grenzt man **Infinitivgruppen** immer ab, wenn sie mit *um, ohne, statt, anstatt, außer* oder *als* eingeleitet sind:

*Sie öffnet das Fenster, um zu lüften. Sie bot mir, ohne einen Augenblick zu zögern, ihre Hilfe an.*

Außerdem muss ein Komma gesetzt werden, wenn die Infinitivgruppe von einem Substantiv, einem Wort mit Platzhalterfunktion oder einem Verweiswort abhängt:

*Er wurde beim Versuch, den Tresor zu knacken, überrascht.
Es macht mir Spaß, dir zu helfen.
Sie hatte nicht damit gerechnet, den Job zu bekommen.*

Nur bei einem bloßen Infinitiv können in diesen Fällen die Kommas weggelassen werden, wenn keine Missverständnisse entstehen:

*Seine Lust(,) zu fliegen(,) hielt sich in Grenzen.* Falls Missverständnisse möglich sind, sollte - wie früher - immer ein Komma gesetzt werden: *Ich rate, ihm zu helfen* (gegenüber: *Ich rate ihm, zu helfen*). In allen anderen Fällen kann man ein Komma setzen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen.

Auch bei Partizip-, Adjektiv- und entsprechenden Wortgruppen kann man ein Komma setzen, um die Gliederung deutlich zu machen:

*Er kam(,) vor Anstrengung heftig keuchend(,) die Treppe herauf. Ganz in Decken verpackt(,) saß sie auf der Terrasse.*

**6. Regel**

**Eine Apposition wird durch Kommas abgetrennt.**

*Der Bürgermeister, ein alter Freund von mir, hat mir zum Geburtstag gratuliert.
Mario Adorf, ein deutscher Schauspieler, hat in vielen guten Filmen mitgespielt.Tom, mein Nachbar, und ich sind gute Freunde.*

**7. Regel**

**Bei Aufzählungen steht ein Komma!**

*Ein junges, hübsches, blondes Mädchen bewarb sich um den gut bezahlten Job.*